

## Erfahrene Führungspersönlichkeit gründet eigenes Unternehmen

Foto: HMP



**Dresden.** Individuell, gemeinsam und persönlich: das ist das Erfolgskonzept, mit dem die Unternehmensberatung & Persönlichkeitskolleg (UP) Firmen in Sachsen nach vorne bringt. „Dabei spielt es keine Rolle“, so Geschäftsführerin Uta Stief von UP, „ob es sich um etablierte Unternehmen oder Neugründungen handelt“. Ihre Erfahrung schöpft Frau Stief aus dem theoretischen Wissen ihres BWL-Diplomstudiums mit dem Schwerpunkt Management und Logistik und ihrer langjährigen beruflichen Erfahrung in Führungspositionen in den Bereichen Verkauf, Marketing und Kommunikation bei internationalen Konzernen sowie national agierenden mittelständischen Unternehmen. Der Schwerpunkt von UP liegt in der Vermarktung innovativer Produkte und Dienstleistungen. So können Marktanalysen für den Eintritt in neue Absatzmärkte angefordert und Vermarktungskonzeptionen gemeinsam erstellt werden. Das Unternehmen ebnet den Weg zu ersten Verkaufsgesprächen mit potenziellen Neukunden, unterstützt beim Internetauftritt genauso wie bei der Messeorganisation und der Erstellung ein- oder mehrsprachiger Werbetexte.

## Forschungschef aus der Industrie auf Professur berufen

Foto: SGL Group



**Wiesbaden/Dresden.** Dr. Hubert Jäger, Leiter der Konzernforschung der SGL Group hat einen Ruf auf die Professur für Systemleichtbau und Mischbauweisen erhalten und wird zum Wintersemester 2014/2015 seine Lehrtätigkeit an der Technischen Universität Dresden aufnehmen. Prof. Hans Müller-Steinhagen, Rektor TU Dresden: „Bei der Besetzung der Professur Systemleichtbau und Mischbauweisen am Institut für Leichtbau und Kunststofftechnik (ILK) der TU Dresden freue ich mich ganz besonders, dass Dr. Hubert Jäger, der seit Jahren dem Thema Leichtbau intensiv verbunden ist, unseren Ruf angenommen hat. Die TU Dresden konnte mit ihm einen ausgewiesenen, international renommierten Experten gewinnen. Er gilt als einer der führenden Industrievertreter zum Thema Leichtbau und verfügt über enorme Erfahrungen sowohl in Forschung und Entwicklung als auch in der Betreuung von Doktorarbeiten und in der akademischen Lehre.“ Das Institut für Leichtbau und Kunststofftechnik (ILK) der TU Dresden hat sich unter Führung des Institutsdirektors Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E.h. Dr. h.c. Werner Hufenbach zu einem der führenden nationalen und internationalen Forschungsinstitute auf den Gebieten Leichtbau und Kunststofftechnik entwickelt. Dr. Hubert Jäger (58) hat Chemie an der Universität Karlsruhe studiert und dort über Carbonfaser-Polymer-Verbundwerkstoffe promoviert. Seit seinem Einstieg 1986 bei der SIGRI, dem Vorläuferunternehmen der SGL Group, hat er verschiedene operative und technologische Leitungspositionen im Konzern wahrgenommen, unter anderem in den Arbeitsgebieten Kathoden und Graphitelektroden. Seit 2004

leitete Dr. Hubert Jäger die Konzernforschung „Technology & Innovation“ der SGL Group mit heute insgesamt 160 Mitarbeitern.

## Neue Institutsleitung am Fraunhofer IWU

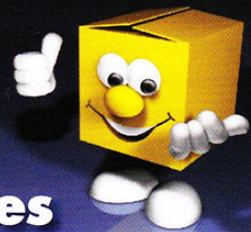


Fotos: Fraunhofer IWU

**Chemnitz.** Prof. Dr. Welf-Guntram Drossel ist mit Wirkung zum 1. April 2014 geschäftsführender Institutsleiter des Fraunhofer-Instituts für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU. Damit verbunden ist die Übernahme der Professur für Adaptronik und Funktionsleichtbau in der Produktion an der Technischen Universität Chemnitz. Neben ihm rückt Prof. Dr. Matthias Putz, bisher Hauptabteilungsleiter Produktionsmanagement am IWU, in die neu aufgestellte Institutsleitung. Prof. Putz wird zudem vertretungsweise die Leitung der Professur Werkzeugmaschinen und Umformtechnik der TU Chemnitz wahrnehmen. Nach seiner Promotion am Institut für Metallformung der TU Bergakademie Freiberg war Prof. Drossel bereits seit 1999 mit Leitungstätigkeiten am Fraunhofer IWU betraut. Seit der Ernennung

Prof. Reimund Neugebauers zum Präsidenten der Fraunhofer-Gesellschaft im Oktober 2012 hatte Prof. Welf-Guntram Drossel das Institut bis zu seiner Berufung kommissarisch geleitet. Prof. Matthias Putz hat an der Technischen Universität Chemnitz promoviert. Nach Tätigkeiten in der Lehre sowie in der Industrie begann er 1994 seine Tätigkeit am Fraunhofer IWU, wo er seit 2000 verschiedene leitende Positionen bekleidete.

## INDUSTRIE- VERPACKUNGEN



Empfindliches  
sicher  
verpacken

www.isl-serba.de

Telefon: 03 66 91 / 465-0

